Zeitschrift: Entomo Helvetica : entomologische Zeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Schweizerische Entomologische Gesellschaft
Band: 2 (2009)

Artikel: Kugelspinne frisst Raupe
Autor: Pflugshaupt, Rolf
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-986101

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 20.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Kugelspinne frisst Raupe

ROLF PFLUGSHAUPT

Mattackerweg 9A, 3073 Gümligen, rolf.pflugshaupt@muri-be.ch

Im Sommer 2007 fand ich in meinem Garten an einer Pastinake (*Pastinaca sativa*), an welcher mehrere Schwalbenschwanzraupen (*Papilio machaon*) lebten, eine Raupe, welche praktisch nur noch als leere Haut am Blattstiel hing. Ich dachte zuerst an einen Parasiten (Schlupfwespe, Raupenfliege), beobachtete aber zwei Tage später eine Kugelspinne (*Enoplognata ovata*), welche damit beschäftigt war, eine der Raupen auszusaugen (Bild). Die grünliche Flüssigkeit, welche die Spinne aufnimmt, ist im eingefügten Detailbild sehr gut zu sehen. Dies scheint mir eine ungewöhnliche Art des Beutefangs für die kleine Spinne zu sein.

Enoplognata ovata erreicht eine Körperlänge von 6-7 mm, die Färbung ist variabel, sie ist häufig an Waldrändern und in Gärten. Sie baut in Büschen und Stauden ein unregelmässiges Haubennetz und erbeutet auch relativ grosse Insekten wie Wespen und Bienen.

Es würde mich interessieren, ob ähnliche Beobachtungen schon gemacht wurden.

Kugelspinne (*Enoplognata ovata*) saugt Schwalbenschwanzraupe (*Papilio machaon*) aus. (Aufnahme: Rolf Pflugshaupt)